

Internationale Tagung

Kultur und Memoria

Die steirische Abtei Admont und das europäische Benediktinertum

18. – 20. Mai 2022

Benediktinerstift Admont



Unter der Schirmherrschaft von
S. E. Erzbischof Dr. Franz Lackner OFM
Erzdiözese Salzburg
Abt Mag. Gerhard Hafner OSB
Benediktinerstift Admont
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Hermann Schützenhöfer
Landeshauptmann der Steiermark

Veranstaltet und organisiert von
Univ.-Prof. Dr. Andreas Sohn
Universität Sorbonne Paris Nord
in Zusammenarbeit mit
dem Benediktinerstift Admont

Mit Benedikt von Nursia und seiner Regel entstand ab dem 6. Jahrhundert ein europaweites Netz von Klöstern. Das Reformmönchtum, das aus der burgundischen Abtei Cluny hervorging und besonders über das Schwarzwaldkloster Hirsau in den deutschsprachigen Kulturraum vermittelt wurde, wurzelte auch in Österreich. Erzbischof Gebhard von Salzburg gründete 1074 die Abtei Admont. Vom 12. bis zum 16. Jahrhundert bestand ein Frauenkloster in der Nähe.

Ausgehend von der Genese der aufblühenden Abtei Admont wird die Tagung wichtige Aspekte von Kultur und Memoria im europäischen Benediktinertum beleuchten. Es wird näherhin um die Vermittlung von Bildung und Wissen, das Beziehungsgefüge von Kloster und Universität, benediktinische Gelehrte und ihr Wirken, Liturgie und Gedenken, um Ikonographie im Dienst der Memoria gehen.

Besondere Beachtung wird der Admonter Bibliothek, der weltweit größten Klosterbibliothek, geschenkt. In grundsätzlicher Weise soll nach der Rolle und Bedeutung monastischer Bibliotheken (mit den Skriptorien) in Europa gefragt werden. Dies geschieht unter Berücksichtigung der Büchersammlungen der Päpste, insbesondere der Vatikanischen Bibliothek. Die Untersuchungsperspektiven reichen vom Mittelalter bis zur Gegenwart und schließen Fragen nach der digitalen Vermittlung von Glaube und Kultur ein. So wird die Tagung auch einen Beitrag zum öffentlichen Diskurs in Politik und Massenmedien, Kirche und Wissenschaft leisten, welcher der Bedeutung des kulturellen Erbes für ein immer mehr zusammenwachsendes Europa gilt.

Mittwoch, 18. Mai 2022
Benediktinerstift Admont

18:00 Festliche Eröffnung der Tagung

Begrüßung

Abt Mag. Gerhard Hafner OSB,
Benediktinerstift Admont

Grußworte

Einführung in die Tagung

Prof. Dr. Andreas Sohn,
Universität Sorbonne Paris Nord

Festvortrag

Gestaltung und Aufbruch.

Zum benediktinischen Kulturerbe in Europa

Bundeskanzler a. D. Dr. Wolfgang Schüssel

Donnerstag, 19. Mai 2022
Benediktinerstift Admont

**Sektion 1:
Die Päpste und die
Vatikanische Bibliothek**

Sitzungspräsident:

Prof. Dr. Andreas Sohn,
Universität Sorbonne Paris Nord

9:00 Prof. DDr. Bernard Ardura OPraem,
Präsident des Päpstlichen Komitees für
Geschichtswissenschaften, Vatikanstadt:
**À la recherche de la vérité, la Bibliothèque
Apostolique Vaticane, au service du Pape et
de l'Histoire**

9:30 Univ.-Doz. Dr. Christine Maria Grafinger,
emeritierte Leiterin des Archivs der Präfektur der
Vatikanischen Bibliothek, Vatikanstadt:
**Die päpstliche Büchersammlung:
Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit
benediktinischen Klosterbibliotheken**

10:00 *Diskussion*

10:15 *Kaffeepause*

**Sektion 2:
Historische Grundlegungen
und Memoria**

Sitzungspräsident:
Prof. Dr. Reinhard Meßner,
Universität Innsbruck

10:45 Prof. Dr. Christof Paulus, Universität München:
**Admonts Beziehungsgefüge nach Westen
während des hohen Mittelalters**

11:15 Prof. Dr. Volker Leppin, Yale University:
Admont und die Reformation

11:45 Dr. Gerald Hirtner,
Archiv der Erzabtei Sankt Peter, Salzburg:
**Die Memorialbeziehungen zwischen den
Abteien Admont und Sankt Peter zur Zeit
der Salzburger Benediktineruniversität
(1622-1810)**

12:15 *Diskussion*

**Sektion 3:
Monastische Bibliotheken
in Europa**

Sitzungspräsident:
Prof. Dr. Wolfgang Augustyn,
Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München

15:00 Prof. Dr. Thomas O'Connor,
National University of Ireland Maynooth:
**L'Irlande chrétienne dans l'imaginaire
religieux européen : manuscrits,
bibliothèques et témoignages**

15:30 Prof. em. Dr. Ernst Tresp,
alt Stiftsbibliothekar von Sankt Gallen:
**Klosterbibliotheken des Mittelalters als
Wissenspeicher: Reichenau, Sankt Gallen
und Admont im Vergleich**

16:00 *Kaffeepause*

16:15 Prof. em. Dr. Jean-Loup Lemaitre, École pratique
des Hautes Études, IV^e Section, Paris:
**Bibliothèques monastiques et canoniales
du Limousin médiéval (XII^e-XV^e siècle)**

16:45 Dr. Asztrik Várszegi OSB,
Alterzabt von Pannonhalma und Titularbischof
von Culusium:
**Die Bibliothek der Erzabtei Pannonhalma:
*Praedicate et docete!***

17:15 *Diskussion*

**Sektion 4:
Die Klosterbibliothek
Admont (Teil 1)**

Sitzungspräsidentin:
Prof. Dr. Michaela Sohn-Kronthaler,
Universität Graz

17:45 Prof. Dr. Wolfgang Augustyn,
Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München:
Mit Büchern erinnern

18:15 Prof. Dr. Reinhard Meßner,
Universität Innsbruck:
**Osterliturgie als *memoria mortis et
resurrectionis Christi* in den Admonter
Libri ordinarii (cod. 790 und 474)**

20:00 **Abendliche Bibliotheksführung**
mit MMag. Pater Maximilian Schiefermüller OSB,
Prior, Archivar und Bibliothekar
des Stiftes Admont

Freitag, 20. Mai 2022
Benediktinerstift Admont

**Sektion 4:
Die Klosterbibliothek
Admont (Teil 2)**

Sitzungspräsident:
Prof. Dr. Christof Paulus,
Universität München

9:00 MMag. Pater Maximilian Schiefermüller OSB,
Prior, Archivar und Bibliothekar
des Stiftes Admont:

**Kustoden des Heiligtums: Die Admonter
Stiftsbibliothekare und Archivare**

9:30 Dr. Karin M. Schamberger,
Bibliothekarin, Benediktinerstift Admont:
„Alle Geräte und den ganzen Besitz
des Klosters betrachte er als heiliges
Altargerät.“ (RB 31,10). Preziosen
aus Archiv und Bibliothek des
Benediktinerstiftes Admont

10:00 *Diskussion*

10:15 *Kaffeepause*

**Sektion 5:
Admonter Gelehrte**

Sitzungspräsident:
Prof. em. Dr. Ernst Tresp,
alt Stiftsbibliothekar von Sankt Gallen

10:45 Dr. Herbert Schneider,
Monumenta Germaniae Historica (em.), München:
**Der Prophet im eigenen Land. Engelbert
von Admont (ca. 1250-1331) in
benediktinischen Bibliotheken**

11:15 Prof. Dr. Michaela Sohn-Kronthaler,
Universität Graz:
**Albert von Muchar (1786-1849): Philologe
und Historiker, Professor und Rektor der
Universität Graz**

11:45 *Diskussion*

**Sektion 6:
Monastisches Kulturerbe und Medien**

Sitzungspräsident:
Dr. Herbert Meßner,
Chefredakteur der Kirchenzeitung
„Sonntagsblatt für Steiermark“, Graz

14:00 Dr. Andreas Batlogg SJ, ehemaliger Herausgeber und
Chefredakteur der Kulturzeitschrift „Stimmen der
Zeit“, München:
**Hashtag statt Lettern? Benediktinische
Kultur in den Massenmedien.
Beobachtungen eines Jesuiten**

14:30 Mario Brandmüller,
Leiter der Abteilung Kultur, Tourismus und PR,
Benediktinerstift Admont:
**Digitale Vernetzung und Vermittlung von
Glaube, Kunst und Kultur**

15:00 *Diskussion*

16:00 **Führung in der Wallfahrtskirche
Frauenberg an der Enns**
mit MMag. Pater Maximilian Schiefermüller OSB,
Prior, Pfarrer von Frauenberg und Hall,
Wallfahrtsseelsorger und Superior in Frauenberg

*Gemütlicher Ausklang der Tagung
bei Kaffee und Kuchen*

Kontakt und Anmeldung:

MMag. Pater Prior Maximilian Schiefermüller OSB
Benediktinerstift Admont
Kirchplatz 1
8911 Admont
+ 43 3613 2312-602
archiv@stiftadmont.at

Mit Unterstützung von

S. E. Dr. Franz Lackner OFM, Erzbischof von Salzburg
Erzbistum Paderborn
Bistum Regensburg
Erzabtei Sankt Peter zu Salzburg
Benediktinerstift Admont
Benediktinerstift Sankt Lambrecht
Land Steiermark, A12 Wirtschaft, Tourismus,
Wissenschaft und Forschung



Benediktinerstift
St. Lambrecht



Impressum

Herausgeber: Univ.-Prof. Dr. Andreas Sohn,
Universität Sorbonne Paris Nord © 2022
Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Andreas Sohn
Bildnachweis: Benediktinerstift Admont
Gestaltung, Satz und Layout: Roman Klug © 2022, 2us2.at